

8. Vorlesung

Affektive Störungen I.

Prof. László Tringer

Der Begriff „Depression“

- **Symptomatologische** Ebene: Depression bezeichnet einen Zustand von affektiver Verstimmtheit, Traurigkeit, Niedergeschlagenheit (*depressive Verstimmung*).
- **Syndromatologische** Ebene: eine regelrechte Kombination von emotionalen, kognitiven, motorischen und körperlich-vegetativen Störungen (*depressives Syndrom*).
- **Nosologische** Bezeichnung: man vermutet eine bestimmte Krankheit (z. B. bipolare affektive Psychose usw.), eine bestimmte Ursache, einen bestimmten Verlauf, eine Prognose und dementsprechend eindeutige „Therapieerfordernisse“.

Das depressive Syndrom

- Verhalten
 - Verlangsamung, Gehemmtheit der Psychomotorik, Denkstörungen, Aufmerksamkeitsstörung
- Somatische Symptome
 - Schlafstörung, Appetitlosigkeit, Abmagerung, sexuelle Störungen
- Subjektive Symptome
 - Angst, gedrückte Stimmungslage, Hoffnungslosigkeit, Wertlosigkeit, Schuldgefühle, selbstmörderische Ideen

Depressive Körperhaltung

Van Gogh: Der Vermut



Depressziós testtartás



Van Gogh: A bánat (Rijksmuseum, Otterlo)

Lehangoltság



Jean-Jacques Lagrenée: La Mélancholie (Louvre, Párizs)

Das depressive Gesicht Le Brun: Der Kummer



Depressziós arc



Le Brun: A bánat (Louvre, Párizs)

Die Oberlidfalte von Veraguth



Kettős szemhéjredő



Bleuler: Lehrbuch der Psychiatrie

Stufen des depressiven Syndroms

- Leichte Depression (minor depression)
- Mittelschwere Depression
- Schwere Depression (maior depression)
- Psychotische Depression (holothyme
Wahnideen)
- Schizoaffektive Psychose, depressiver
Typ (heterothyme Wahnideen)

Spezielle Syndrome

- Atypische Depression
- Katatonischer Typ
- Ängstliche Form (agitierte Depression)
- Depression im Kindes- und Jugendalter
- Postpartum depressio
- Praemenstruale Dysphorie
- Involutionsdepression
- Melancholischer Typ
- Hypochondrischer Typ

Larvierte (maskierte) Depression

- Schmerzsyndrome
- Subjektive Syndrome
- Herzsyndrome (non-cardiac chest pain)
- Störungen des Magen-Darmtraktes
- Sexuelle Schmerzsyndrome
- Irritable bowel syndrom
- Non-erosive Reflux-Syndrom (NERD)
- Andere funktionelle somatische Störungen

Einschätzung der Suizidgefahr

- Suizidale Gedanken, konkrete Vorstellungen zur Vorbereitung;
- Hochgradige Angst, hauptsächlich, wenn sie plötzlich ansteigt;
- Selbstbeschuldigung – Selbstvorwürfe;
- Suizidversuche in der Anamnese, gehäufte Suizidalität in der Familie, Verlust zwischenmenschlicher Kontakte;
- Hochgradige, lang andauernde Schlaflosigkeit;
- Alkohol- und Drogenmissbrauch;
- Biologische Krisensituationen

Präsuizidales Syndrom (Ringel)

- Depressive Verstimmung
- Einengung der sozialen Beziehungen
- Gegen sich selbst gerichtete Aggression



Juhász Gyula, Dichter
1883 - 1937



Leztes Selbstporträt von Vincent van Gogh 1890



Manisches Syndrom

- Verhalten
 - Erhöhte Aktivitätsniveau, Kritiklosigkeit, Logorrhoea, Aggressivität
- Somatische Symptome
 - Abmagerung, Tremor, vegetative Gereiztheit, geminderter Schlaf,
- Subjektive Symptome
 - Ausgedehntes Selbstbewusstsein (Egodiastole), Erhöhte Stimmung, fehlende Einsicht

Stufen des manischen Zustandes

- Leichte Manie (eventuelle Kreativität)
- Mittelschwere Manie
- Schwere Manie
- Manischer Zustand mit psychotischen Symptomen
- Schizoaffective Psychose, manischer Typ

Diagnostische Gesichtspunkte der affektiven Störungen

Syndromatologie

Schweregrad

Spezifische Syndrome

Ablauf

Phasischer Ablauf

Chronischer Ablauf

Ätiopathogenetische Einteilung

Somatogene, endogene, psychogene

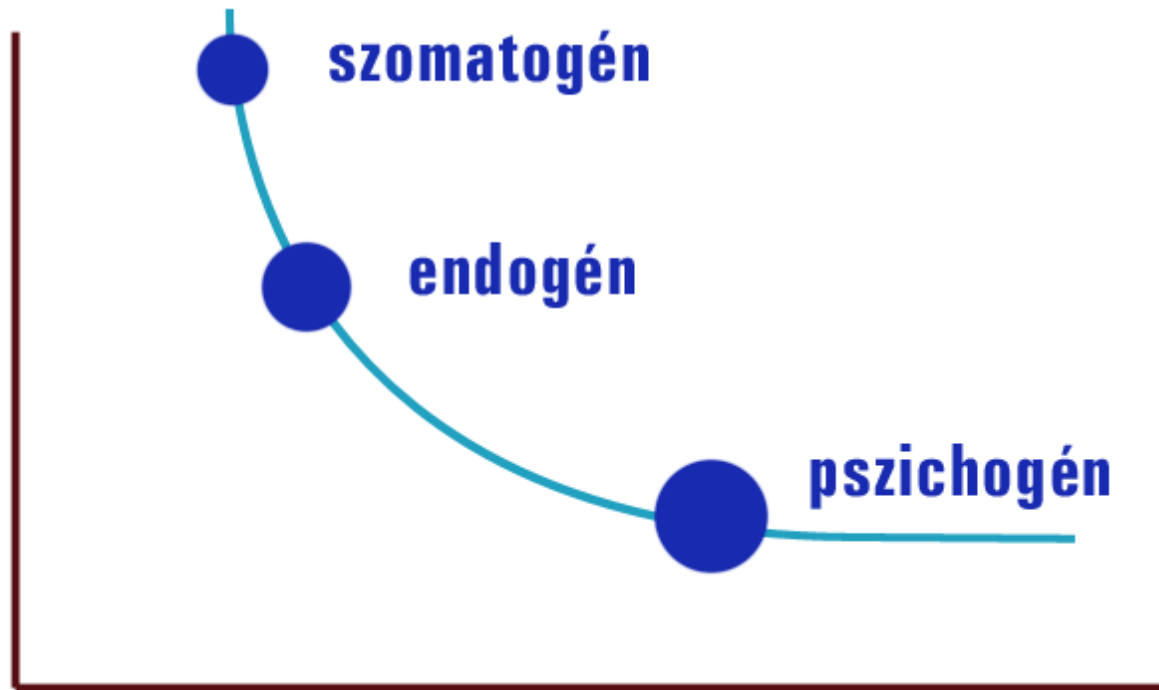
Depression

Ätiologischer Hintergrund der Depressionen



A depressziók háttere

testi eredetű



lelki eredetű

Kielholz után, módosítva

Ätiologische Theorien

- Biochemische Theorien
- Neuroendokrine Regulationsstörung
- Chronobiologische Störungen
- Immunologie
- Genetische Gründe
- Psychologie (learned helplessness)
- Soziologische Vorstellungen

Die serotonergischen Bahnen



Szerotonerg pályák

